

J. O. Wehn

HELMUT SCHRÖDER · SPANIEN-EXPORT
BERLIN SW68 · KOCHSTRASSE 18 · SAMMELRUF 170188

id, 14. Januar 1941

Sept = 70
Nov. = 70
Dez. = 70
42 Apr. = 50-70 } 20.3.41
E.

Direccion General De La Guardia Civil

El Coronel Jefe de E.M.

Chiffriermaschinen Gesellschaft
Heimsoeth und Rinke
Berlin

Sehr geehrte Herren:

Die General-Leitung der Gendarmerie muss ihre Einheiten mit Maschinen zum Chiffrieren von Depeschen ausrüsten und hatte Gelegenheit die Maschine ENIGMA, welche diese Firma herstellt und die bereits mit Erfolg in anderen Organisationen des Spanischen Staates verwendet wird zu prüfen. Sie bittet um Mitteilung des gegenwärtigen Preises in Pesetas (und Gegenwert in Reichsmark) und Verkaufsbedingungen dieser Maschine, die uns interessieren würde zu erwerben.-

Zu Ihrer besseren Unterrichtung und zu dem Zwecke die Preise der Wichtigkeit der Bestellung anzupassen, glaube ich, dass es nützlich ist Sie wissen zu lassen, dass die Gesamtbestellung nicht unter 100 Maschinen ENIGMA sein würde, die wir in der Form und Lieferterminen in Übereinstimmung mit Ihren Bedingungen erwerben würden, jedoch den Termin oder die Termine wissen möchten, in denen eine solche wichtige Bestellung geliefert werden könnte.-

Wenn in Madrid oder wenigstens in Spanien die Firma irgend einen Vertreter haben würde, würden wir sehr dankbar sein, wenn dieser uns besuchen und mit uns in Verbindung treten würde.-

Mit Dank und in der Erwartung Ihrer Nachricht

zeichnet hochachtungsvoll

Antonio Torres Bestard
Coronel Jefe de Estado Mayor.

Oberkommando der Wehrmacht

WFSt/Stab WIV/NV (Fu) II

Az. 78 g 12 Nr. 512/41 geh.

(Bitte in der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen,
das Datum und kurzen Inhalt anzugeben)

Geheim

Berlin W 35, den 11. 2. 1941.

Tirpitzufer 72-76

Bernsprecher: Ortsverkehr 218191
Fernverkehr 218091

An

Chiffriermaschinengesellschaft
Heimsoeth und Rinke

Berlin - Wilmersdorf

Uhlandstrasse 136

Ko.

Betr.: Handelsübliche Schlüsselmaschinen
für die spanische Gendarmerie.

Eingegangen
12. FEB. 1941
Erledigt: *Empfangen in abge-
sandt 12.2.41*

Gegen die Abgabe von handelsüblichen Schlüsselma-
schinen an die spanische Gendarmerie bestehen von Seiten des
OKW keine Bedenken, unter der Voraussetzung, dass die Wehrmacht-
aufträge durch diese Lieferung keine Verzögerung erleiden. So-
bald ein Abschluss mit der spanischen Gendarmerie getätigt wird
und die Lieferung erfolgt, wird um Mitteilung der Maschinen-
Nummern und Schaltungen an OKW gebeten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

I.A.

J. Jünge

*Me
n*